

Ruger & Remington
Zwei 1911er im Test: SR 1911
Target und 1911 R1 Enhanced

Bergara-Repetierer
Die neue B14 Sporter Varmint
mit Einsteckmagazin

Super-Sportgewehr für Technik-Fans: Strasser TAC 1



BERETTA APX
Die neue Neuner
aus Italien

B.U.I.S.-Systeme
Alles über die starren
Visierungen der AR-Plattform

Mossberg 464
KK-Unterhebler – mal
taktisch, mal traditionell



Und außerdem: Vor der Wahl – die Parteien zum Waffenrecht

**Präzisionsgewehr
für weite Distanzen:**

Ingenieurskunst aus Österreich

Die Waffenschmiede Strasser baut auf Basis ihres Radialelementverschluss-Systems mit der Tac 1 nun auch ein Sportgewehr, das insbesondere den taktisch ambitionierten Langdistanz-Schützen ansprechen soll. Hier der Test:

Vater und Sohn, beide Ingenieure, der Vater Maschinenbauer und der Sohn in Ferlach diplomierter Waffnenbauer. So könnte man Matthias Strasser und seinen Vater Werner Strasser, die Chefs der HMS Präzisionstechnik GmbH aus Eugendorf im Salzburger Land, in aller Kürze beschreiben. Dabei bilden die unter der Marke Strasser vertriebenen Gradzugrepetierer nur ein Standbein des Familienbetriebes. Das zweite bildet die gleich daneben angesiedelte Firma Strasser Maschinenbau GmbH, die unter anderem Maschinenteile für die Verpackungs- und Hygieneartikelindustrie, aber auch Komponenten für den Waffenbau und sogar für den Antrieb der europäischen Ariane-Trägerketten produziert.

Bei dem vorhandenen *Know-how* lag es dann wohl auch nahe, dass die begeisterten Jäger die bei ihrer Passion gemachten Erfahrungen in ein eigenes Produkt, sprich: Waffenlinie, einbringen wollten. Unterstützung fand Werner Strasser dabei in Waffenkonstrukteur Horst Blaser. So konnte man dann 2005 mit der RS05 den ersten Strasser-

Fotos: Michael Schippers u. Andreas Wilhelmus

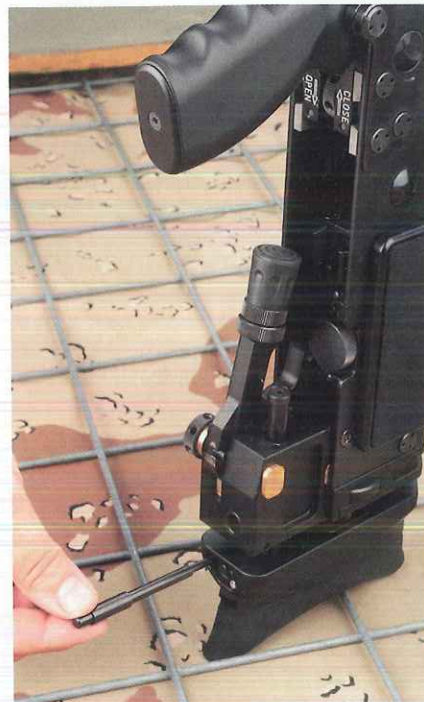
Gradzugrepetierer auf den einschlägigen Messen präsentieren.

Zehn Jahre später ist der Sohn Matthias voll ins Unternehmen integriert, als er einem wissbegierigen VISIER-Redakteur auf der IWA sein Tac 1 vorstellt. Schon damals juckte es den Verfasser in den Fingern, mit dieser Büchse auf den Schießstand zu gehen. Aber irgendwie kam immer wieder etwas dazwischen. Bis unlängst der frischgebackene Waffenhändler und Strasser-Vertriebspartner Stefan Schermuly aus seinem Büro der Firma „Guns & Dogs“ im Forsthaus Dillhausen in der Redaktion anrief und fragte, ob VISIER nicht mal eine aktuelle Strasser-Büchse testen wolle. Die spontane Gegenfrage lautete: Wie sieht's da mit einem TAC 1 aus? Und dann war es endlich soweit. Aber bevor es mit den Eindrücken und Ergebnissen vom Schießstand weitergeht, erst einmal etwas zur

Modellreihe und Konstruktion:

Schon beim ersten Blick auf das Tac 1 stehen zwei Dinge ins Auge: die Verwandtschaft zu Strassers R14 und die Liebe zum Detail. Unsaubere Übergänge an den einzelnen Bauteilen und Werkzeugspuren sucht man hier vergeblich. Und je länger man sich mit der Büchse beschäftigt, desto mehr – bis ins Detail durchdachte – Konstruktionsmerkmale findet man. Das

fängt schon bei den Verstellmöglichkeiten des nach unten an das Gehäuse anklappbaren Hinterschafts an. Darin finden sich eine um 19 mm in der Höhe verstellbare Wangenanlage genauso wie eine durch zwei Bolzen geführte und per



Mit diesem in der Trägerplatte der Schaftkappe verstaute Dorn lassen sich alle für den Schützen relevanten Klemmschrauben betätigen und auch die komplette Abzugsgruppe entnehmen.

Rändelschraube um 38 mm nach hinten ausfahrbare Schaftkappe. Deren mittelharte Gummikappe lässt sich zudem noch um insgesamt 60 mm in der Höhe verschieben. Am Hinterschaft finden ein hochklappbarer, um 14 mm in der Höhe variierbarer Erdsborn und ein im Schaft Rücken versenkbarer Tragegriff Platz. Zwar weisen die Führungen aller fürs Schießen relevanten Einstellelemente kaum Spiel auf, dennoch setzt Strasser hier eins drauf: Schaftlängen- und -backenverstellung sowie Erdsborn lassen sich zusätzlich mit Klemmschrauben fixieren. Damit hier garantiert nichts mehr wackeln kann, weisen die gerändelten Köpfe der Schrauben seitliche Bohrungen auf, um sie mit einem Dorn festzuziehen. Das dafür (wie auch für alle anderen vom Schützen an der Waffe durchzuführenden Arbeiten) passende Werkzeug steckt in einer Halterung an der Schulterstütze.

Apropos Montagearbeiten: Zum Anklappen des Kolbens müssen die beiderseits vorhandenen Arretiertasten gleichzeitig eingedrückt werden. Klappen geht aber nur, wenn man zuvor die Rändelschraube der auch hier zusätzlich vorhandenen Klemmung mit besagtem Werkzeug löst. Jeweils ein Pfeil und die Gravur „OPEN“ und „CLOSE“ verraten, in welche Richtung man drehen muss. Der Scharnierbolzen führt mitten durch das obere Ende des gum-



Blick in die ausgebaute Abzugsgruppe und auf die Unterseite der Kammer. Zu Fotozwecken sind am Verschlusskopf hier die Verriegelungselemente abgespreizt.

August 2017

mierten Pistolengriffs aus Aluminium. Aus Leichtmetall bestehen übrigens auch der Hinter- und der nach vorn in einen ventilierten Handschutz übergehende Vorderschaft sowie der darin befindliche Systemkasten. Im System läuft die mit vier Radialelementen unmittelbar in einer Ringnut im Lauf verriegelnde stählerne Kammer.

Der Verschluss lässt sich nur bei angeklappter Schulterstütze entnehmen. Dazu bedarf es auch wieder des dornförmigen Werkzeugs, um den Kammerfang zu betätigen. Mit dem Dorn kann man auch die von Strasser konzipierte vielseitig justierbare Abzugsgruppe entnehmen. Das Tac 1 wartet mit einer Schiebeseicherung



An dem im Hinterschaft versenkbaren Tragegriff lässt sich das Tac 1 bei angeklappter Schulterstütze kopfüber am „langen Arm“ tragen wie eine Einkaufstasche.

August 2017

Modell:	Strasser Tac 1
Preis:	€ 6462,-
Kaliber:	.308 Winchester
Kapazität:	10 + 1 Patronen
Abzugsgewicht:	1350 g (einstellbar)
Lauflänge:	660 mm (Drall: 1:12")
Gewicht:	8815 g
Gesamtlänge:	1205 mm (950 mm mit angeklappter Schulterstütze)

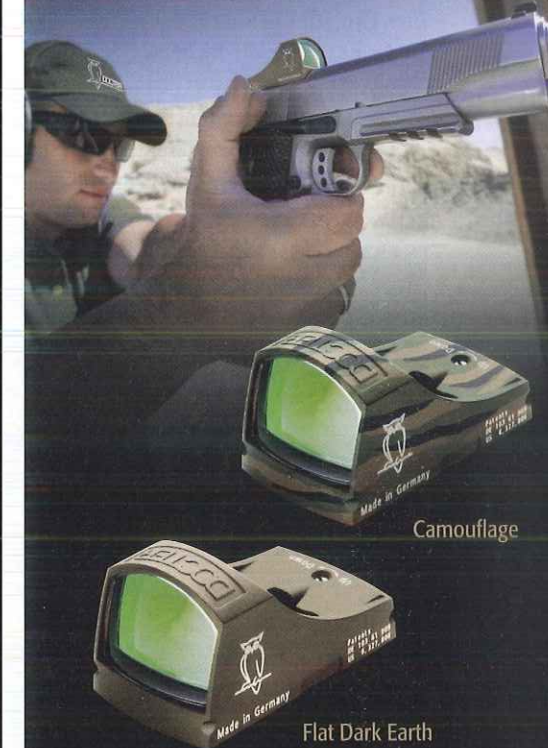
Ausführung: Gradzug-Repetierbüchse mit Radialelement-Verschluss, einstellbarer und entnehmbarer Abzugsgruppe, Systemgehäuse und Handschutz aus Aluminium. Kaliberwechseloption. Anklappbare Schulterstütze mit Gummikappe, höhenverstellbarer Backe und versenkbarem Tragegriff. Picatinny-Schienen auf 12-, 3-, 6- und 9 Uhr. M18x1-Mündungsgewinde. Kunststoffkoffer.

NOBLEX®



DOCTERsight

The colours of nature



- Original DOCTERsight Technologie
- Perfekte Farbwirkung
- Hochfeste Keramikbeschichtung aus Cerakote™
- Softcover mit »Airbagsystem« für umfassenden Schutz

NOBLEX GmbH
Seerasen 2 | 98673 Eisfeld
Telefon: +49 (0) 3686 371-115
Fax: +49 (0) 3686 322037
info@noblex-germany.com
www.noblex-germany.com



am Verschluss und einem Sicherungshebel auf der Rückseite des im Abzugsbügel in Längsrichtung verschiebbaren Zügelträgers auf. Die Hauptsicherung wirkt auf die Schlagbolzenmutter, die andere auf den Abzug.

Wieder Liebe zum Detail: Firmenlogo und Modellbezeichnung bilden einen Teil der seitlichen Lüftungsschlitze des Handschutzes. Die Öffnungen auf der Oberseite lassen sich sogar mit einem Hebel drehen verschließen, damit bei heißgeschossenem Lauf die Luft darüber nicht flimmert. In der Basisversion mit schwarz beschichteten Aluteilen kostet das Tac1 6462 Euro, für 230 Euro mehr ist auch eine *Camouflage*-Variante zu haben. Die Preise für die verfügbaren Standardkaliber

(6,5x55 SE, 6,5-284 Norma, 6,5 Creedmoor und .308 Winchester) und die Magnumvariante in .300 WinMag sind jeweils gleich. Auch die Länge der jeweils mit einem M18 x 1er Mündungsgewinde ausgestatteten Rohre bleibt mit 660 mm (22") in beiden Kaliberguppen gleich. Ein Wechsellauf schlägt mit 1215 Euro zu Buche. Innerhalb einer Kalibergruppe kann bei einem Laufwechsel der Verschlusskopf weiter genutzt werden. Beim Wechsel zwischen Magnum- und Standard-Kaliber fallen zusätzlich 284 Euro für einen neuen Kopf an. Dieser lässt sich nach Umlegen eines Sperrstücks am Verschluss in Sekundenschnelle wechseln. Ebenso schnell lassen sich die Rohre tauschen: An der linken Seite sitzt eine wiederum mit Instruktionen versehene Klemmschrau-

be. Deren Verdrehung dient gleichzeitig als Anschlag und sorgt so dafür, dass die Klemmung stets mit dem selben Drehmoment erfolgt. Eine Zentrierhilfe am Lauf gewährleistet den korrekten Sitz.

Die Magazine fassen jeweils zehn Standard-, respektive acht Magnum-Patronen. Hier nutzt Strasser die einreihigen Stahlboxen der RS14 und verlängert sie nach unten mit einem massiven Aluminiumkasten. Das Magazin macht einen sehr robusten Eindruck, bringt aber entladen schon rund ein Pfund auf die Waage. Was das Gewicht der einen Meter zwanzig langen Testwaffe in .308 Winchester auf insgesamt solide 8815 g bringt. Für die praktische Prüfung

auf dem Schießstand

packten die Tester noch rund zwei Kilo drauf, indem sie ein Kahles-Zielfernrohr K24i 6-26 x 56 mit MAK-Milmont-Montage und das der Waffe seitens Lieferant Schermuly beigelegte Fortmeier-H210-Zweibein (368 Euro) an der oberen der insgesamt vier Picatinny-Schienen des Tac1 montierten. Erwartungsgemäß schoss sich der nunmehr knapp 11 Kilo schwere Bolide sehr angenehm. Munitions- oder Funktionsstörungen gab es ebenfalls keine zu bemängeln. Die Kammer lief ruhig und geschmeidig durchs System. Als etwas unpraktisch erwiesen sich die nur gleichzeitig bedienbaren beidseitigen Magazinlöseknöpfe, da man diese durch



Der Magazinschacht des Tac1 befindet sich an gewohnter Stelle vor dem Abzugsbügel. Zum Transport eines weiteren Magazins an der Waffe kann auch ein zusätzlicher Magazinhalter unmittelbar vor die Laufklemmung gesetzt werden. Das Nachrüstteil kostet 220 Euro.



Im Magazin des Tac1 werden die Patronen unter der obersten durch eine Schiene, die in die Ausziehherrille greift, hinten gehalten.

das wuchtige Magazin nicht mit einer Hand greifen konnte. Und auch der Abzug der Tac1 konnte nicht zu 100 Prozent überzeugen: Im Vorzug kratzte er merklich und auch fühlte sich seine Charakteristik bei jedem Abziehen – zumindest subjektiv – unterschiedlich an. Im Schnitt zeigte die Abzugswaage hier rund 1350 g Widerstand an. Sehr gefällig zeigte sich dann wiederum die hervorragende Präzision der Sport-Büchse. Auf dem 100-Meter-Stand sitzend am Anschusstisch per Unterstützung durch Zweibein und Erdsporn produzierte das Sportgewehr wiederholbare Fünf-Schuss-Gruppen, die auf ein 1-Cent-Stück gepasst hätten. Die beste Gruppe mit einem Durchmesser von 14 mm gelang den Testern mit der 155 grs OTM W/C von Hornady.

Das Fazit:

Mit dem Tac1 legt Strasser ein Sportgewehr vor, dessen Details jeden Technikfan völlig begeistern dürften. In Sachen Verarbeitung und Wertigkeit gibt es hier absolut nichts zu mäkeln. Wer eine präzise Büchse für den Einsatz auf der Range sucht und ein Faible für innovative Konzepte hat, wird hier bestens bedient. Weniger technikafine Schützen könnten damit allerdings etwas überfordert sein.

Text: Andreas Wilhelmus

Die Testwaffe stellte Guns & Dogs (www.gunsanddogs.com) bereit – vielen Dank!

Schießtest Strasser Tac 1 in .308 Winchester

Nr.	Fabrikpatronen	SK 100 (mm)	v ₀ (m/s)	E ₀ (J)
1	147 grs PMC Bronze FMJ BT	42	857	3498
2	155 grs Hornady OTM W/C	14 (10)	881	3898
3	167 grs Lapua OTM Scenar	19	841	3827
4	168 grs Norma Diamond Line	17	778	3295
5	168 grs Remington Premier Match SMK	15	815	3615
6	168 grs RWS Target Elite	19 (13)	826	3714

Anmerkungen/Abkürzungen: SK 100 (mm) = Streukreis auf 100 Entfernung, Fünf-Schuss-Gruppen, geschossen sitzend aufgelegt von Zweibein und Erdsporn, gemessen von Einschussmitte zu -mitte, angegeben in Millimetern, Werte in Klammern nach Abzug eines Ausreißers. Zielloptik: Kahles K624i 6 - 24 x 56. v₀ (m/s) = Geschwindigkeit mit LabRadar-Dopplerradar detektiert, angegeben in Meter pro Sekunde. E₀ (J) = aus v₀ und Geschossgewicht errechnete Geschossenergie angegeben in Joule. grs = Grains. FMJ = Full Metal Jacket (Vollmantel). BT = Boat Tail (Bootsheck). OTM = Open Tip Match (Hohlspitz-Match). SMK = Sierra Match King. W/C = With Cannelure (mit Crimprille).



Neben der schwarzen Variante gibt's das Tac1 gegen Aufpreis auch mit einer in *camouflage* gehaltenen Beschichtung an Vorder- und Hinterschaft.

Made
in
Germany

DIANA[®]
PERFORMANCE

LP8 Tactical

NEU

UVP: 379,00 €

- Inkl. Red-Dot 1x40
- Inkl. Schulterstütze
- 11 mm Prismenschiene
- Automatische Sicherung
- Einstellbare hintere Visierung
- Laufverlängerung
- Lieferung im Waffenkoffer
- Frei ab 18 Jahren

KALIBER: 4,5 mm (.177)
SYSTEM: Kipplauf
GEWICHT: 2.100 g
LÄNGE: 665 mm
ENERGIE: < 7,5 Joule
ARTIKEL NR: 10870200

Mehr Informationen finden Sie unter www.germansportguns.de



GERMAN SPORT GUNS